



NACHBARSCHAFTS- KINO

Geschichten aus aller Welt.
Mitten im Bahnhofsviertel.

Eintritt
frei

 Kurzfilme  Live-Musik

10. | 20. | 27.
Juli | Juli | Juli

Jeweils 18 Uhr



Weißfrauen Diakoniekirche
Gutleutstraße 20 / Ecke Weserstraße, 60319 Frankfurt

Kino. Musik. Begegnung. Für alle. Mitten im Viertel.



Das Nachbarschaftskino bringt Menschen zusammen. An drei Sommerabenden verwandelt sich die Weißfrauen Diakoniekirche in einen besonderen Kinosaal und Begegnungsort.

Gezeigt werden **Kurzfilme junger internationaler Filmschaffender**, viele von ihnen mit eigener Migrationsgeschichte. Sie erzählen von Aufbruch und Ankommen, von Heimat, Identität und dem Leben in einer neuen Stadt. Mal berührend, mal humorvoll, immer persönlich und überraschend. Ein Programm für die ganze Familie.

Ergänzt wird jeder Abend durch **historische Frankfurt-Filme** und **Live-Musik mit Künstler:innen aus unterschiedlichen kulturellen Traditionen**. So entstehen besondere Abende, die Film, Musik und Begegnung miteinander verbinden.

Alle sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

10. Juli

FRAUEN- GESCHICHTEN

- ARMED LULLABY
- Mama Agatha
- Erwerbslose kochen für Erwerbslose
- Die Lupe

LIVE-MUSIK:

- Duo do-nawā: Samira Memarzadeh & Markus Wach



20. Juli

MÄNNER- GESCHICHTEN

- In the exile
- Bambirak
- Hopfen und Malz
- ALGO-RHYTHM

LIVE-MUSIK:

- Duo Djinelā: Khadim Seck & Samira Memarzadeh



27. Juli

INTERNATIONALE COMMUNITY

- Where the jasmine always blooms
- Hackney Lullabies
- Birthplace of Goethe
- Tryouts

LIVE-MUSIK:

- Andrés Rosales und Augustin Leon



Vor dem Filmprogramm und zu den Stummfilmen Live-Musik.

Persische, afghanische, senegalesische und kolumbianische Klänge sowie Community Music aus dem Bahnhofsviertel.

Veranstalter



Mit finanzieller Unterstützung vom



Verfügungsfonds
Bahnhofsviertel

Gefördert durch



Eine Veranstaltung des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt und Offenbach im Rahmen der WDC 2026. WDC 2026 wird gefördert durch das Land Hessen, die Stadt Frankfurt am Main und den Kulturfonds Frankfurt RheinMain.

Bilder: © interfilm; MAMA AGATHA (NL 2015) von Fadi Hindash und HACKNEY LULLABIES (D 2011) von Kyoko Miyake; TRYOUTS (USA 2013) von Susana Caseres.

